

Baugenehmigung für Raiffeisen

Zwei Wohngebäude statt Wohnanlage

Erneut hatte der Gemeinderat über die Bauvoranfrage der Raiffeisenbank Sonnenwald für ein Bauvorhaben an der Berginger Straße zu entscheiden. Nachdem zu einer Wohnanlage mit neun Wohneinheiten das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt worden war, lagen nun neue Pläne für zwei Wohngebäude mit je vier Wohneinheiten und Carports vor, denen der Gemeinderat zustimmte.

Bürgermeister Gerhard Strasser wies darauf hin, dass das Baugrundstück 2274 Quadratmeter aufweise und die Gebäude in Bezug auf die Grundstücksgröße nicht unverhältnismäßig seien. Zustimmung signalisierten die Gemeinderäte zur Bilanz 2017 der vhs Deggendorfer Land, die einen Jahresüberschuss von 10 746,16 Euro festgestellt hat. Gemeinderat Ludwig Wagner informierte über die Veranstaltungen der vhs in der Gemeinde, wo Pilates-, Zumba-Fitness und Strong by Zumba angeboten werden.

Erfreut war der Gemeinderat über das Jahresrechnungsergebnis 2017 des Ortscaritasvereins (OCV) für den Kindergarten St. Margaretha. 8853,70 Euro betrug der Überschuss, den der OCV erwirtschaftete. OCV-Vorsitzender und 2. Bürgermeister Andreas Hackl informierte, dass derzeit 83 Kinder, davon 13 Krippenkinder, die Einrichtung besuchen. Bis zum Ende des Kindergartenjahres rechnet er durch die Aufnahme weiterer Krippenkinder mit 90 Kindern. Bürgermeister Gerhard Strasser und Gemeinderäte würdigten die hervorragende Arbeit des OCV.

Der Bürgermeister informierte, dass die Heizungserneuerung in der Grundschule in das Kommunalinvestitionsprogramm der Regierung aufgenommen wurde. Die maximale Zuwendung für die Maßnahme, die im nächsten Jahr durchgeführt werden soll, beträgt 116 800 Euro. Dabei sollen die beiden Ölheizungsanlagen durch eine Pelletsheizung ersetzt werden.

Für die Sanierung der Risse in den Gemeindestraßen sei der Auftrag vergeben worden, für die Sanierung der Oberauerbacher Straße und der Reiperdinger Straßen würden derzeit Angebote eingeholt. Weiter teilte Strasser mit, dass im August mit einigen Monaten Verzögerung die Arbeiten zum Breitbandausbau aufgenommen wurden. Den Breitbandausbau will die Gemeinde nutzen und die Wasserleitung in derzeit noch unversorgte Bereiche mit verlegen zu lassen. So erteilte der Gemeinderat die Zustimmung zum Bau der Wasserleitung von Prechhausen nach Utting, zum Anwesen Scharf in Steining sowie nach Rothmühle.

2. Bürgermeister Hackl regte an, auf der B 533 nach dem Ortsende von Auerbach in Richtung Hengersberg eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 70 km/h zu beantragen. Umgekehrt bestehe ab dem Gewerbegebiet bis zum Ortsanfang diese Geschwindigkeitsbeschränkung bereits seit Jahren. Häufig werde nach Ortsende sofort zum Überholvorgang angesetzt, was im Bereich des Gewerbegebiets immer wieder Gefahr heraufbeschwöre.

Der Gemeinderat erteilte zu folgenden Bauvorhaben das Einvernehmen: Anton Nachtmann, Prechhausen zum Anbau eines Erkers; Rainer Leitl aus Auerbach zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Baugebiet Pfarrfeld; Helmut Schosser aus Ernsting zur Erweiterung des Milchviehstalls mit Laufhof; Heinrich Geiß aus Utting zur Errichtung einer Lagerhalle als teilgewerblich genutzte Gewerbehalle mit landwirtschaftlichen Teilflächen.